

den Kreisen der philosophischen Fachgelehrten, sondern auch darüber hinaus als ein Mann von hoher philosophischer Begabung, von ausgedehntem Wissen und von anziehender, allgemein verständlicher Schreibweise bekannt. Auch mit den hier gesammelten Aufsätzen wendet er sich nicht nur an seine Fachgenossen auf philosophischem Gebiet, sondern in erster Linie an das allgemein gebildete Publikum, dem sie für Verständnis und Würdigung der Lehre Kants förderliche Dienste leisten sollen. Einige der Aufsätze sind auch in literarhistorischer Beziehung bedeutsam; namentlich sei auf den Aufsatz „Philosoph und Dichter“ hingewiesen, der mit Beziehung auf die 150. Wiederkehr des Geburtstages Schillers geschrieben ist und Schillers rückhaltlose Zustimmung zu Kants Lehre erweist.

Interessenten für das Werk sind, wie angedeutet, nicht bloß die Professoren und Dozenten der Philosophie, sondern hauptsächlich auch alle Studierenden. Dazu kommen alle Gebildeten, für die die Frage nach Ursprung und Grenzen der menschlichen Erkenntnis nichts Abschreckendes hat, zumal dieser Stoff in dem vorliegenden Buche in durchaus klarer, anschaulicher und leicht verständlicher Darstellung behandelt wird.

Gotha, den 8. November 1909.

Friedrich Andreas Perthes N.-G.



Berlin W. 30.

Soeben wurde ausgegeben:

② **Keller,**
Mustersammlung
Deutscher Gedichte.

22. Auflage.

Broschiert 60 Pf. ord., 45 Pf. netto und 13/12.

Gebunden 85 Pf. ord., 65 Pf. netto und 13/12.

Wir bitten, diese Neu-Auflage namentlich den Lehrern Ihres Kundenkreises vorzulegen; wegen ihrer trefflichen Auswahl ist diese Sammlung in deutschen und ausländischen Schulen ständig eingeführt und bisher in nahezu 100 000 Exemplaren verbreitet.

Zugleich veranstalten wir eine
Geschenkausgabe

unter dem Titel

Dümmers **Mustersammlung**
deutscher
Gedichte.

In eleg. Leinenband m. G. M. 2.50 ord.,
M. 1.75 no., M. 1.60 bar.

Partie 11/10.

Eine Probepartie von 7.6 für das
Weihnachtslager für M. 9.— no. bar.

Freundl. Verwendung höfl. erbeten.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. Nov. 1909.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchh.

1748*

Heute am 8. November erschien:

② **Der**
Deutsche Sortimenter.

Nr. 34 mit Beilage.



Organ des Vereins
der Deutschen
Sortimenter.

Herausgeber:

Dr. Bernhard Lehmann.

Endlich ist die von allen Seiten mit Spannung erwartete Nummer 34 des Sortimenter erschienen. Wegen der Überfülle des Stoffes enthält sie inkl. Beilage 12 Seiten Text kleinsten Druckes. Von anderen wichtigen und interessanten Artikeln abgesehen, beschreibt sie dieses Mal vorzüglich 3 Materien von praktischer Bedeutung, die teils neue Aufgaben vorbereiten, teils alte Verhältnisse zum Abschluß bringen: 1. Aufgaben des Staates zum Schutze des Mittelstandes überhaupt und des Sortimenterstandes im besonderen; 2. Kampf des Sortiments für den Ladenpreis auch bei den Verlegern; 3. Generalabrechnung mit dem Organ des Akademischen Schutzvereins.

Wer sich über die bevorstehenden Ereignisse im Buchhandel informieren, wer sie verstehen will, wird sich diese Nummer anschaffen und aufbewahren müssen.

Preis der Einzelnummer M —.75 franko u. direkt.

Der ganze Jahrgang Nr. 31—36 M 3.—.

Inhalt des Hauptblattes: **Bericht** über die V. Jahres-Delegierten-Versammlung, Berlin, 15. VIII. 1909. — Die gefaßten 10 Resolutionen. — Aus den Verhandlungen über die Resolutionen: Gebeßertes Verhältnis zu Verlegern; Andauernde Verarmung des gesamten Sortimenterstandes; Zwei Verleger Syndikate; Regierungen und Buchhandel; Anrecht des gewerbmäßigen Buchhandels; Fester Ladenpreis und direkte Verlegerlieferungen unter Ladenpreis; Erklärung an die Kreis- und Ortsvereine. — **Mitgliederbeitrag** und Kassenbestand. — Vorstandswahl. — **II. Württemberger Provinzsortimenter-Versammlung**, Stuttgart, 19. VIII. 1909. — **I. Thüringer Sortimenterstag**, Weimar, 22. VIII. 1909. — Stellung zum Hansabund. — Charakteristik der Kantatebeschlüsse 1909. — „**Mitteilungen** des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine“ Nr. 6: a) Das neue Programm, b) Stellung zur neuen Verkaufsordnung. — **Bücher-Stiftungen** von Verlegern an Staatsbehörden. — usw. usw.

Inhalt des Beiblatts: **Die Geschäftsleitung** des B. d. Dt. Sortimenter an die Mitglieder. — Das „**Korrespondenzblatt** des Akademischen Schutzvereins“. Ein Nekrolog: 1. Todesanzeige; 2. Sein Kampf gegen die „Junst“; 3. . . gegen das Sortiment; 4. . . gegen den Verein der Deutschen Sortimenter. — **Das Leipziger Professorenblatt**, die Frankfurter Zeitung und der „**Klassiker**“ Grabbe in 9 Kapiteln. — **Aphorismen** für Sortimenter. — **Liste der Verleger**, die Novitäten in Rechnung nicht unter 30% und bar 35% liefern. (Für die 6malige Nennung in dieser Rubrik sind 60 s im voraus als Recognitionengebühr direkt einzusenden.)

Da die behandelten Materien von größter Aktualität und das Opfer einer Dreipfennig-Marke wert sind, bitten wir, möglichst direkt zu bestellen; wir liefern ebenfalls spesenfrei direkt und nehmen in Leipzig nach.

Hochachtungsvoll

Danzig, 8. November 1909.

Dr. B. Lehmann'sche Buchhandlung.